

[56824] Heute versandten wir direkt mit Post folgendes Circular:

**G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 11,  
Bernburgerstraße 35.**

Berlin, 1. November 1886.

P. P.

Hiermit zeigen wir Ihnen die bevorstehende Versendung der 4. und 5. (letzten) Abteilung unserer **Geschichte der deutschen Kultur** an und verknüpfen damit die Anzeige von der nunmehr erfolgenden Ausgabe des **vollständigen Werkes**. Unsere

# Kulturgeschichte des deutschen Volkes.

Von

**D. Henne am Rhyn.**

wird für den Sortimentsbuchhandel ein **Weihnachts-Artikel** ersten Ranges sein.  
Die beiden starken Bände

in **prachtvollem Original-Einband**

kosten zusammen 25 *M.* ord.

Diese bis jetzt beispiellose frappante Billigkeit des Preises,  
die Volkstümlichkeit des Stoffes und die jedem gerecht werdende liebevolle Behandlung desselben,  
das Illustrationsprinzip, der Reiz und Reichtum der Ausstattung,  
die überzeugende Gediegenheit der Gesamterscheinung des Werkes  
gewinnen demselben immer neue Freunde und Abnehmer.

Und namentlich ist es der **Weihnachtstisch**, auf dem in vielen Häusern die Kulturgeschichte des deutschen Volkes ihren Platz finden wird; denn sie ist ein **Hausbuch** für die deutsche Familie wie kaum ein zweites.

Wir dürfen an dieser Stelle dem Gefühl der Befriedigung Ausdruck geben, mit dem wir nun am Abschlusse dieses Werkes stehen. Wir unternahmen es mit einer gewissen sicheren Freudigkeit. Der Gedanke, in unserer Zeit, die ein neues deutsches Reich und in ihm höchste Kulturentwicklung gereift hat, ein grundlegendes populäres Werk für unsere nationale Kulturgeschichte zu schaffen, trägt verlockenden Reizes genug in sich. In zusammenfassendem Überblick die Pfade darzustellen, auf welchen deutsche Art und deutsches Wesen sich ausringen mußten, bis die verschiedenen Elemente einen Zusammenfluß finden konnten zu einer großen, machtvollen nationalen Einheit, der auf solcher Errungenschaft stehenden Gegenwart das Bild der Grundlage ihres nationalen Werdens zu zeichnen — es war eine von unserer Zeit selbst geschaffene Aufgabe.

Und dem entsprechend hat die **Empfänglichkeit** für unser Werk sich gezeigt. Eine glänzende Aufnahme ist ihm zu teil geworden: **Presse und Publikum einstimmig in seiner Anerkennung.**

Der illustrativen Ausstattung des Werkes haben wir uns mit voller Liebe zur Sache hingegeben. Die Sammlungen sind durchforscht nach den Denkmälern unserer Kultur. Was charakteristisch für die einzelnen Entwicklungsmomente, ist ausgewählt und zu einem geordneten Gesamtbilde vereinigt. Deutsche Art und Sitte schildern diese Bilder in den überzeugenden Strichen ihrer eigenen Zeit. Alle die herzerwärmenden Züge deutschen Gemüths, die vielgepriesene Poesie alten deutschen Lebens — und freilich auch deren Gegenseiten, sprechen aus diesen Illustrationen: und der große Reichtum derselben zeugt dafür, daß auch möglichste **Vollständigkeit** des Gesamtbildes erstrebt und erreicht worden ist. Dem Bilde ist nicht etwa die bloße Aufgabe eines zierenden Ausstattungsmittels zugewiesen: nein, es ist das hauptsächlich schildernde Element des Buches.

Wir empfehlen das Werk Ihrer fördernden Thätigkeit und bemerken, daß wir solche in jeglicher Weise unterstützen.

An **Inseraten** in allen Zeitungen (bei Erscheinen des Werkes und während der ganzen Weihnachtszeit), **Prospekten, Plakaten** und anderen Vertriebsmitteln werden wir es nicht fehlen lassen.

**Bezugsbedingungen:**

25% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Bei Bezug einer Partie von 11/10 geben wir ein **Inserat** mit Ihrer Firma für eine von Ihnen zu bestimmende Zeitung auf **unsere Kosten**.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.**